

## Anlage 3

### Technical Rider (Bühnenanweisung)

Diese technische Bühnenanweisung ist zu beachtender Bestandteil des Vertrages.

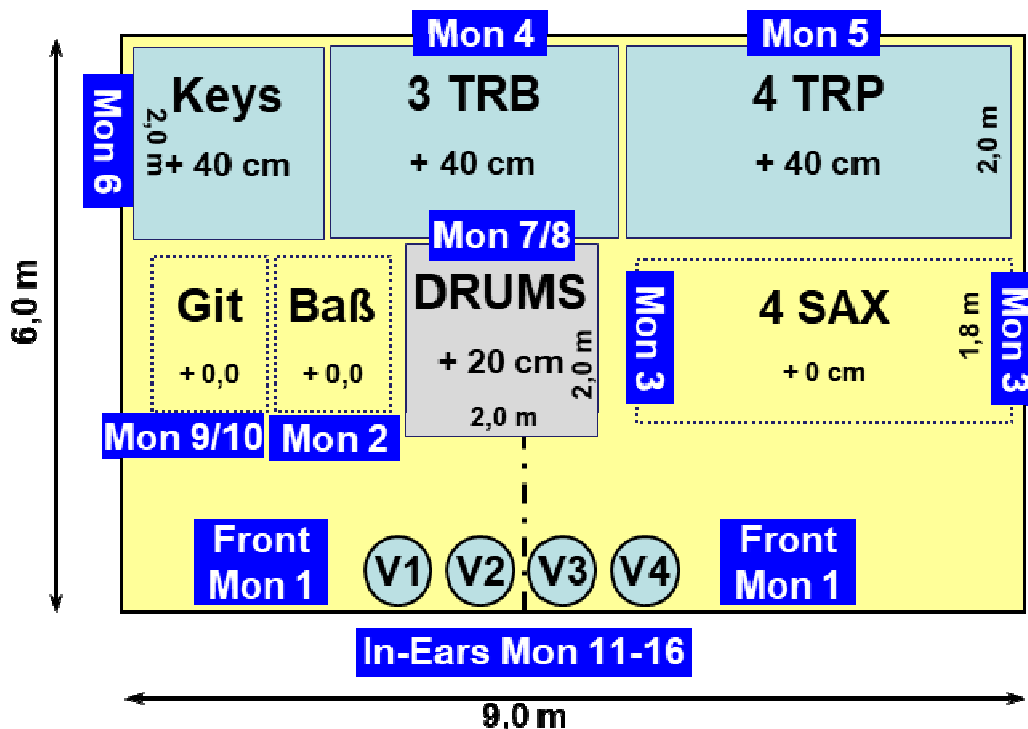
Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und [max.steinbach@steinbach-bigband.de](mailto:max.steinbach@steinbach-bigband.de) gerne zur Verfügung.

Die Bühnenanweisung (Technical Rider) dient zur Definition der technischen Anforderungen seitens der Bigband STEINBACH. Die Einhaltung der Bühnenanweisung ist die Grundlage für eine reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit.

#### 1. Bühne

##### 1.1 Bühnengröße

Die Bühnengröße beträgt 9 x 6 m. Die Bühne ist wie folgt eingeteilt:



##### 1.2 Bühne allg.:

- Die lichte Höhe der Bühne muss 5 Meter betragen
- Für Außenveranstaltungen muss die Bühne überdacht sein
- Die Zu- und Abgänge der Bühne müssen beleuchtet sein
- Die Podeste müssen mit Absturzsicherungen (Geländer) versehen und die Bühnen- und Podestkanten mit weißem Klebeband gekennzeichnet sein

- e) Die Zufahrt zur Bühne muss mit einem Kleintransporter (2,8 to) und weiteren PkW's problemlos möglich sein
- f) Je nach Örtlichkeit sind zusätzliche Stagehands kostenfrei zur Verfügung zu stellen

1.3 Bühnenhintergrund: Backdrop schwarz

(bei Konzertproduktionen mit Videotechnik bitte weiße Opera-Folie)

1.4 Strombedarf:

- a) 1 x 230V, 16A (Schuko) für Backline (Keyboard, Gitarre, Baß, Schlagzeug)  
Bitte mit Dreifachsteckern verteilt auf den Bühnenpositionen bereitstellen
- b) 1 x 230V, 16A (Schuko) für Beleuchtung Notenpulte  
Bitte einen Übergabepunkt (Bühne hinten rechts, bei Trompeten) bereitstellen. Die Unterverteilung erfolgt durch die Bigband Steinbach
- c) Die Stromanschlüsse für Backline und Notenpultbeleuchtung müssen getrennt abgesichert sein und dürfen nur für diesen Verwendungszweck genutzt werden
- d) Wichtig für Engagements in der Schweiz:  
alle elektrischen Geräte und Steckverbindungen müssen mit „Schuko“ bestückt sein

1.5 Vorhänge

Nach Absprache

## **2. Tontechnik**

Grundsätzlich liegt es im Verantwortungsbereich des Veranstalters die tontechnischen Voraussetzungen zur optimalen Beschallung des Veranstaltungsortes bereitzustellen.

2.0 Allgemein

Das ausgewählte Beschallungssystem muss der Raumgröße und der Veranstaltung angemessen sein und vorab von einem Systemtechniker entsprechend eingemessen werden.

2.1 PA

- a) Gut klingendes, geflogenes Fullrange-System
- b) Mit der eingesetzten PA muss der gesamte Besucherbereich abdeckt werden
- c) Insbesondere der Tanzbereich/Nahbereich ist mit Front- oder Centerfills ausreichend zu beschallen
- d) Bei der Dimensionierung ist eine ausreichende Aussteuerungsreserve (Headroom) im Bassbereich vorzusehen.

- 2.2 FOH-Mischpult a) Digitalpult (Yamaha CL5)  
b) Die Bedienung des FOH-Mischpultes erfolgt durch die Bigband Steinbach

2.3 Monitoring Bigband:

- a) Digitalpult (Yamaha CL5)  
b) Die Bedienung des Monitor-Mischpultes erfolgt durch die Bigband Steinbach  
c) Komponenten (Details siehe In- Outputliste, Seite 6):  
i) 3x Stereo-In-Ear-Systeme  
ii) 3x Stereo-XLR-Wege (eigene Monitorsysteme)  
iii) 5 Mono-Wege auf 9 Wedges (3 x 12", 6 x 10")  
d) Für das Monitoring wird zusätzlich das Klangfabrik-System eingesetzt.  
Hierfür ist ein Dante-Zugang am Monitorplatz notwendig (Switch)

2.4 Monitoring Monitor-Operator:

- a) Komponenten:  
i) 1 x Cue-Wedge 12"  
ii) 1 x Cue-Stereo-In-Ear  
b) Intercom FoH <=> Monitor: 2 Shoutboxen mit 2 Schaltermikros (1 x FoH, 1 x Mon)

2.5 Mikrophonie: → **Details siehe Seite 5: In- / Output-Liste**

2.6 Personal Für technische Fragen muss ein Mitarbeiter der betreuenden Technik-Firma sowie der verantwortlichen Haustechnik anwesend sein

### **3. Lichttechnik**

- 3.1 Das Ausleuchten der Bühne liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Veranstalters.  
**Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der gesamte Bühnenbereich und insbesondere der Bereich, in welchem die Vocal-Solisten aktiv sind, genügend hell ausgeleuchtet ist.**
- 3.2 Damit die künstlerischen Erfordernisse adäquat abgebildet werden können, bitten wir hier ebenfalls um eine kurze Rücksprache.

#### 4. allgemeine Punkte

- 4.1 Backline - falls nicht anders vereinbart, stellt die Bigband STEINBACH die eigene Backline  
- sämtliche Instrumente werden mitgebracht
- 4.2 Betreuung - am Tag der Veranstaltung muss ein weisungsberechtigter Verantwortlicher ab Get-In-Time bis zum Ende der Veranstaltung inklusive Abbauzeit vor Ort anwesend sein
- 4.3 Garderoben - insgesamt sind Garderobenräume für 20 Herren und 2 Damen zur Verfügung bereitzustellen  
- für die Solisten sind mind. zwei Einzelgarderoben vorzusehen  
- alle Garderoben müssen beheizt, mit Spiegeln und ausreichend Garderobenständern versehen sein
- 4.4 Koffer/Cases für Koffer und Cases ist in der Nähe der Bühne ein verschließbarer Abstellraum bereitzuhalten
- 4.5 Catering vgl. Vertrag Punkt 16:  
Der Veranstalter stellt am Tag der Veranstaltung für insgesamt 22 Personen kostenfreies Catering zur Verfügung. Wir bitten bereit zu halten:
- a) für Aufbau und Probe:  
Sandwiches, Obst und Getränke: Wasser, Saft, Cola und Kaffee
- b) ca. 18:00 Uhr:  
warmes Essen (Fleisch mit Beilagen) – **keine Reisgerichte, Geschnitzeltes etc.!**  
mit Salat und kleinem Dessert  
Getränke: Wasser, Saft, Cola, Bier, Wein, Kaffee/Espresso
- c) für die Dauer der Veranstaltung incl. Abbau: einfaches Catering entsprechend a)
- 4.6 Parken - der Veranstalter sorgt für ausreichend kostenfreie Parkplätze  
- der Veranstalter gewährleistet eine ungehinderte Zufahrt zum Bühnenzugang  
- im Bereich des Be- und Entladeraumes ist seitens des Veranstalters eine kostenfreie Parkmöglichkeit für 1 Backline-Transporter (Kleintransporter) während der gesamten Produktionsdauer sicherzustellen
- reist die Bigband STEINBACH mit einem Reisebus an, ist hierfür ein kostenfreier Stellplatz vorzusehen
- 4.7 Haftung Durch die bei Nichtbeachtung entstehenden Schäden wird seitens der Bigband STEINBACH eine Schadensersatzforderung gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht.

**Wir freuen uns mit Ihnen auf eine erstklassige Veranstaltung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0172-6445140 (Max Steinbach) und [max.steinbach@steinbach-bigband.de](mailto:max.steinbach@steinbach-bigband.de) gerne zur Verfügung.**

## ANHANG: In- / Output-Liste (Teil 1 von 2)

Steinbach BigBand: In / Outputliste, 3 x Leadvocals					
ch	Section	Source	Mic	Stands	
1	Drums	Kick	<b>Audix D6</b> (B52, e902)	klein, mit Ausleger	
2		Snare top	<b>Clip</b> , Sennheiser 904/604 bevorzugt		
3		Snare bottom	<b>Clip</b> , Sennheiser 904/604 bevorzugt		
4		Tom 1 (hi)	<b>Clip</b> , Sennheiser 904/604 bevorzugt		
5		Tom 2 (mid hi)	<b>Clip</b> , Sennheiser 904/604 bevorzugt		
6		Tom 3 (mid low)	<b>Clip</b> , Sennheiser 904/604 bevorzugt		
7		Tom 4 (low)	<b>Clip</b> , Sennheiser 904/604 bevorzugt		
8		Hihat	Condenser	klein, mit Ausleger	
9		Oh L (stage right)	Condenser	Standard, mit Ausleger	
10		Oh R (stage left)	Condenser	Standard, mit Ausleger	
11			eDrum L	DI	
12			eDrum R	DI	
13	Bass	Bass	DI		
14	Guitars	Guitar Acc.	DI		
15		Guitar 1L	SM57	klein, mit Ausleger	
16		Guitar 1R	SM57	klein, mit Ausleger	
17	Keys	Key Mix L	DI		
18		Key Mix R	DI		
19	Saxes / Wood	Alt 2	<b>Drahtlos</b> , mit Clip zB dpa, Beta 98	<b>MD</b> / Manuel Wolf	
20		Alt 1	<b>eigene Clips</b> , Aufstellung gesehen von FoH von L -> R		
21		Tenor 1			
22		Tenor 2			
23		Bariton Sax			
24		Clarinet / Flute	<b>SM 58 (o.ä.) mit Schalter!</b>	Standard, mit Ausleger	
25		Clarinet / Flute	<b>SM 58 (o.ä.) mit Schalter!</b>	Standard, mit Ausleger	
26	Trombones	Trombone 3	<b>eigene Clips</b> , Aufstellung gesehen von FoH von L -> R		
27		Trombone 1			
28		Trombone 2			
29	Trumpets	Trp 2	<b>eigene Clips</b> , Aufstellung gesehen von FoH von L -> R		
30		Trp 1			
31		Trp 3			
32	SOLO	Front Center (Solos)	<b>MD 441</b>	Standard, mit Ausleger	
33	Lead	Lead 1	<b>4 x Drahtlos und identische Kapseln</b> BITTE KEINE CONDENSER	<b>Teller-St.</b> , ohne Ausleger	
34		Lead 2		<b>Teller-St.</b> , ohne Ausleger	
35		Lead 3		<b>Teller-St.</b> , ohne Ausleger	
36		spare, tba			
37	Mod.	Voc Max Steinbach		kein Stativ notwendig	
38	Mod.	Voc Conductor (MD)	<b>Mikrofon (kabelgeb.) MIT Schalter</b>	<b>Teller-St.</b> , ohne Ausleger	
39	Atmo	Klangfabrik L	<b>KM184</b> oder ähnlich	kleines Tellerstativ	
40		Klangfabrik R	<b>KM184</b> oder ähnlich	kleines Tellerstativ	
ST 1L	FoH	iPod L (eig.)	eigener Zuspielder, unabhängig von weiteren benötigten Zuspieldern (CD u.ä.)		
ST 1R		iPod R (eig.)			
	MON	<b>Talkback FoH &gt; Mon</b>	1 Mikro <u>MIT Schalter</u> > MonMix/Wedges		

**ANHANG: In- / Output-Liste (Teil 2 von 2)**

<b>Steinbach BigBand: In / Outputliste, 3 x Leadvocals</b>				
Mix 1	Monitor Wedges	Mon Solo Front	2 Wedges 10"	
Mix 2		Mon Bass	1 Wedge 12"	
Mix 3		Mon Saxes	2 Wedges 10"	je 1x seitlich
Mix 4		Mon Trombones	2 Wedges 10"	je seitlich od. v. hinten
Mix 5		Mon Trumpets	2 Wedges 10"	je seitlich od. v. hinten
Mix 6	Mon XLR	Mon Keys	1x NF/XLR, eigenes Monitoring	1x XLR > Keys
Mix 7/8		Mon Drums	2x NF/XLR, eigenes Monitoring	2x XLR > Drums
Mix 9/10		Mon Guitar	2x NF/XLR, eigenes Monitoring	2x XLR > Guitar
Mix 11/12	InEar	IEM 1 - Lead 1	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 13/14		IEM 2 - Lead 2	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Mix 15/16		IEM 3 - Lead 3	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Cue 1		IEM 4 - Mon-Operator	In-Ear Drahtlos, Stereo (eigene Hörer, 3,5mm)	
Cue 2		Mon-Operator	1 Wedge 12"	